

## DIE ORGANISATION

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dittmar Graf  
Prof. Dr. Bernhard Verbeek

### Projektleitung:

Christoph Lammers M.A.  
E-Mail: [info@biologieundgesellschaft.de](mailto:info@biologieundgesellschaft.de)

## DER TAGUNGSORT

TU Dortmund | Campus Nord  
Hörsaal C-HS 2 (Chemiegebäude)  
Otto-Hahn-Straße 6  
44227 Dortmund

**Beginn:** 17:15 Uhr  
**Ende:** 18:45 Uhr

## DIE KOOPERATIONSPARTNER



## DAS KOLLOQUIUM

Das Kolloquium Biologie und Gesellschaft ist eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der Fachgruppe Biologie und ihre Didaktik an der TU Dortmund. Es setzt sich mit aktuellen Themen der Biologie und den angrenzenden Fachdisziplinen auseinander.

Die Fachgruppe versteht das Kolloquium zum einen als Erweiterung und Vertiefung zu dem bereits angebotenen Lehrprogramm des Faches, zum anderen als Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Zudem soll allen Interessierten ein Einblick in aktuelle Forschungen innerhalb und außerhalb der Biologie ermöglicht werden.

Das Kolloquium, in Form einer öffentlichen Ringvorlesung mit anschließender Diskussion, findet in diesem Semester von **17:15 bis 18:45 Uhr** im **Hörsaal C-HS 2** (Chemiegebäude) statt. Es steht allen Interessierten offen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

## Fachgruppe Biologie und ihre Didaktik

TU Dortmund  
Otto-Hahn-Straße 6  
44227 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231-755 3812  
Telefax: +49 (0) 231-755 6224  
E-Mail: [info@biologieundgesellschaft.de](mailto:info@biologieundgesellschaft.de)  
Web: [www.biologieundgesellschaft.de](http://www.biologieundgesellschaft.de)



# Kolloquium Biologie und Gesellschaft



Kolloquiumsprogramm  
Wintersemester 2011/12

## DIE PARAMEDIZIN

Während in der Bevölkerung die Vorbehalte gegenüber der Schulmedizin wachsen, erfreut sich die Paramedizin einer immer größeren Beliebtheit - mit weitreichenden Folgen.

Immer öfter glauben Menschen, dass alternative, sanfte Medizin - bei gleicher Effektivität, mit weniger Nebenwirkungen und zudem preiswerter - jede Form von Krankheit heilen könne. Dies betrifft nicht nur die Erkältung, sondern auch lebensbedrohende Krankheiten wie beispielsweise Infektionen oder Tumore. Dieser Glaube wird nicht zuletzt dadurch befördert, dass immer mehr Ärztinnen und Ärzte Verfahren wie beispielsweise Akupunktur, Homöopathie, Anthroposophische oder auch traditionelle chinesische Medizin in ihren Praxen anbieten, ohne auf deren Kosten bzw. gesundheitliche Risiken hinzuweisen.

Auch in der Wissenschaft wächst der Zuspruch für die Paramedizin. Bereits heute können an einem Drittel der medizinischen Fakultäten Wahlkurse in Homöopathie belegt werden. Die Universität Frankfurt/Viadrina steht mit ihrem Studiengang Komplementärmedizin stellvertretend für diese Entwicklung.

Der paramedizinische Markt boomt. Etwa 9 Milliarden Euro werden in Deutschland jedes Jahr für die Paramedizin ausgegeben. Bei mittlerweile mehr als 30.000 HeilpraktikerInnen suchen PatientInnen medizinischen Beistand. Diese Entwicklung gilt es von Seiten der Wissenschaft ernst zu nehmen und kritisch zu hinterfragen.

## DAS PROGRAMM

**24.10.2011** **17:15-18:45 Uhr**

Von Marktschreibern zu MedizinerIn.  
Paramedizin auf dem Vormarsch  
**Dr. Markus Schulte von Drach**

**07.11.2011** **17:15-18:45 Uhr**

Anthroposophische Medizin.  
Ein kritischer Blick auf Anspruch und Wirklichkeit  
**Dr. Barbara Burkhard**

**21.11.2011** **17:15-18:45 Uhr**

Vorsicht Tierheilpraktiker.  
Alternativveterinäre Diagnose- und  
Behandlungsverfahren  
**Dr. Colin Goldner**

**05.12.2011** **17:15-18:45 Uhr**

Impfungen im Spannungsfeld von  
rationaler und irrationaler Kritik  
**Dr. Peter Pommer**

**19.12.2011** **17:15-18:45 Uhr**

Wer heilt, hat nicht immer Recht.  
Homöopathie und andere paramedizinische Verfahren kritisch betrachtet  
**Prof. Dr. Martin Hermann**

**16.01.2012** **17:15-18:45 Uhr**

Nutzenbewertung medizinischer  
Methoden. Welchen Platz hat „Pluralismus“?  
**Prof. Dr. Jürgen Windeler**

## DIE REFERENTINNEN

**Dr. Barbara Burkhard**

Fachärztin für innere Medizin; Sozialmedizin. Von 1989 bis 2006 beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK) Gutachterin für so genannte komplementäre Methoden und Arzneimittel sowie Angebote der so genannten besonderen Therapieeinrichtungen.

**Dr. Colin Goldner**

Klinischer Psychologe, Sachbuchautor und Wissenschaftsjournalist. Leiter des Forum Kritische Psychologie e.V. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Giordano Bruno Stiftung (gbs).

**Prof. Dr. Martin Hermann**

Facharzt für Allgemeinmedizin. Mitarbeiter des Instituts für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen und Mitglied im Wissenschaftsrat der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP).

**Dr. Peter Pommer**

Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Wissenschaftsjournalist. Chefarzt für Pneumologie am Gesundheitszentrum Oberammergau.

**Dr. Markus Schulte von Drach**

Biologe und Wissenschaftsjournalist. Seit 2000 Redakteur in den Ressorts Wissen und Politik bei sueddeutsche.de.

**Prof. Dr. Jürgen Windeler**

Arzt, klinischer Epidemiologe. Seit 2010 Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).

Weitere Informationen:

[www.biologieundgesellschaft.de](http://www.biologieundgesellschaft.de)